Deutscher Bundestag **Drucksache 17/4785**

17. Wahlperiode 14. 02. 2011

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie (9. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Rolf Hempelmann, Dirk Becker, Hubertus Heil (Peine), weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD
– Drucksache 17/4528 –

Die Energieeffizienz verbessern – Auf dem europäischen Sondergipfel zur Energiepolitik am 4. Februar 2011 verbindliche Maßnahmen vereinbaren

A. Problem

Vorlage eines Energieeffizienzaktionsplans und eines Gesetzes zur Effizienzsteigerung und Energieeinsparung sowie eines jährlichen Berichts zu Energieverbrauch und Einsparerfolgen; Verhandlungen auf EU-Ebene: Stärkung nationaler Fördersysteme; Ausgestaltung der Eco-Design-Richtlinie und der Energiekennzeichnungsrichtlinie, Vorbildrolle öffentlicher Körperschaften.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle Auswirkungen

Keine.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag auf Drucksache 17/4528 abzulehnen.

Berlin, den 9. Februar 2011

Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie

Eduard Oswald Vorsitzender	**Ingrid Nestle** Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Ingrid Nestle

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat die Vorlage auf **Drucksache 17/4528** in seiner 87. Sitzung am 27. Januar 2011 beraten und an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie zur federführenden Beratung und an den Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, den Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union zur Mitberatung überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Die Europäische Union habe das Ziel vereinbart, bis zum Jahr 2020 den Anteil der CO_2-Emissionen und den Primärenergieverbrauch gegenüber 1990 um 20 Prozent zu senken, sowie den Anteil der erneubaren Energie auf 20 Prozent zu erhöhen. Die Antragsteller vertreten die Auffassung, dass dieses Ziel ohne weitere Maßnahmen weder auf der Ebene der EU noch auf der Ebene Deutschlands erreichbar sei. Notwendig sei ein Aktionsplan mit verbindlichen Vorgaben, einen Schwerpunkt sollte dabei die Gebäudeeffizienz bilden.

Die Bundesregierung wird unter anderem aufgefordert,

- Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Energieeinsparung in einem Energieeffizienzaktionsplan zu bündeln,
- das Ziel der Verdopplung der Energieeffizienz und -einsparung und den Energieeffizienzaktionsplan in ein Gesetz fassen, das dem Bundestag vorgelegt wird und
- jährlich einen Bericht über den Energieverbrauch und die -einsparung vorzulegen.

Wegen der Einzelheiten wird auf die Drucksache 17/4528 verwiesen.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** hat die Vorlage auf Drucksache 17/4528 in seiner 31. Sitzung am 9. Februar 2011 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung** hat die Vorlage auf Drucksache 17/4528 in seiner 30. Sitzung am 9. Februar 2011 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Abwesenheit der Fraktion DIE LINKE. die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat die Vorlage auf Drucksache 17/4528 in seiner 32. Sitzung am 9. Februar 2011 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat die Vorlage auf Drucksache 17/4528 in seiner 31. Sitzung am 9. Februar 2011 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat die Vorlage auf Drucksache 17/4528 in seiner 37. Sitzung am 9. Februar 2011 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beschlossen, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags zu empfehlen.

Berlin, den 9. Februar 2011

Ingrid Nestle
Berichterstatterin



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333